

# info bulletin

---

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

**8/07**



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im August '07**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
InfoBulletin.KIGA@bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im August '07

## Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote unverändert bei 2,2%

Die Entwicklung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt zeigt sich Ende August 2007 mit einem leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit insgesamt positiv. Die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen fiel um 12 oder 0,4 Prozentpunkte auf 3'081. Die Arbeitslosenquote ihrerseits verharrte auf ihrem tiefen Vormonatswert von 2,2%. Wie bereits im Vormonat so melden sich traditionell auch im Verlauf des Monats August noch weitere Lehrabgängerinnen und -abgänger im Anschluss an die Ausbildungszeit zur Stellenvermittlung. Im Vergleich zum Vormonat flachte diese Zunahme der Lehrabgängerinnen und -abgängern im Monat August 2007 allerdings deutlich ab, so dass auch der Anstieg der Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren deutlicher unter jenem des Vormonats blieb.

### Rückgang der Arbeitslosigkeit - Lehrabschlusszeit beeinträchtigt die Situation der Jugendlichen nur noch geringfügig

Insgesamt zeigt sich Ende August 2007 die Situation auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt erfreulich stabil. Die Arbeitslosigkeit verringerte sich im Berichtsmonat leicht um 12 oder 0,4% auf 3'081 Personen. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass trotz anhaltendem Zugang von Lehrabgängerinnen und -abgängern zur Stellenvermittlung die Arbeitslosigkeit insgesamt rückläufig war. Dies mag als Indiz dafür dienen, dass sich auch Ende August 2007 der Arbeitsmarkt in anhaltend guter Verfassung befindet. Gleichzeitig verringerte sich auch der Zugang von Lehrabgängerinnen und -abgängern im Vergleich zum Vormonat deutlich, was sich in einer im Vergleich zum Vormonat deutlich geringeren Zunahme der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren widerspiegelt. So nahm die Zahl der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahren Ende August um 37 oder 7,7% auf 519 Personen zu. Im Vormonat erhöhte sich die Jugendarbeitslosigkeit noch um 13,4%. Trotz des jüngsten Anstiegs macht der Vergleich mit den Vorjahresdaten deutlich, dass gerade bei den jugendlichen Stellensuchenden der Rückgang der Arbeitslosigkeit in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich ausfiel.

Im Gegenzug dazu sank die Arbeitslosigkeit in der zahlenmässig grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen um 48 oder 2,7% auf 1'728 Personen. Praktisch unverändert blieb Ende August 2007 indes die Zahl der Betroffenen bei den über 50-jährigen mit 843 Personen (Vormonat 845).

Bei der Betrachtung nach Geschlecht und Herkunft zeigt sich im Berichtsmonat, vorab begünstigt durch positive saisonale Effekte im Baugewerbe, eine leichte Entspannung bei den arbeitslosen Männern und den Personen ausländischer Herkunft. Entsprechend verringerte sich die Zahl der Männer um 13 oder 0,8% auf 1'545 Personen. Die Zahl der betroffenen Frauen blieb indes mit 1'536 Personen (Vormonat 1'535) praktisch unverändert.

Positivere saisonale Nachfragekomponenten im Baugewerbe dürften auch die unterschiedliche Entwicklung nach Herkunft begünstigt haben. Während die Zahl der Personen ausländischer Herkunft um 16 oder 1,5% auf 1'037 Personen sank, blieb die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer im Arbeitslosenbestand mit 2'044 Personen (Vormonat 2'040) ebenfalls praktisch unverändert.

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	August '07	Juli '07	August '06
Arbeitslosenzahl	3'081	3'093	3'685
Arbeitslosenquote	2,2%	2,2%	2,7%
Gemeldete offene Stellen	195	209	216

Von den insgesamt 3'081 arbeitslosen Personen Ende August 2007 sind 50,1% männlichen Geschlechts und 49,9% weiblichen Geschlechts. 66,3% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 33,7% ausländischer Nationalität.

### **Arbeitslosenquote stabil bei 2,2% - friktionale Zunahme der Jugendarbeitslosenquote**

Die insgesamt leichte Erholung der Arbeitslosigkeit Ende August 2007 blieb vorerst noch ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft verharrte auf ihrem Vormonatswert von 2,2%. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote als Folge einer Zunahme von 978 auf 100'757 Personen einen Anstieg von 2,5% im Juli 2007 auf 2,6% Ende August 2007. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft somit um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weist auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten - auf Grund der nur geringfügigen absoluten Veränderungen - keine Veränderung auf. So verharrten die Arbeitslosenquoten der Männer mit 2,0% sowie jene der Frauen mit 2,5% auf ihren jeweiligen Vormonatswerten. Gleiches gilt auch für die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer die Ende August 2007 auf ihrem tiefen Vormonatswert von 1,8% verharrte. Eine leichten Rückgang ihrer Arbeitslosenquote von 3,9% auf 3,8% verzeichneten indes die Personen ausländischer Herkunft.

Während in den Altersklassen der Personen über 25 Jahren die Arbeitslosenquoten auf ihren Vormonatswerten verharrten, zeigte die Quote der Jugendlichen Ende August 2007 die deutlichste Reaktion. So blieb die Arbeitslosenquote in der grössten Gruppe der 25- bis 49-jährigen Personen mit 2,1%, sowie in der Gruppe der Personen über 50 Jahren mit 2,2% unverändert auf dem Niveau des Vormonats.

Einen weiteren, wenn gleich auch nur leichten, Anstieg hatte im Berichtsmonat die Jugendarbeitslosigkeit hinzunehmen. Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 25 Jahre erhöhte sich Ende August 2007 von 2,8% auf 3,0%. Im Vergleich zum Anstieg um 0,4 Prozentpunkte im Vormonat hat sich damit die Zunahme bei den Jugendlichen deutlich verflacht. Der Vergleich mit dem Vorjahresmonat mit einer Arbeitslosenquote von

4,2% verdeutlicht indes eindrucksvoll, wie überdurchschnittlich stark die Erholung der Jugendarbeitslosigkeit in der jüngsten Vergangenheit ausfiel.

Auch im Verlauf des Monats August 2007 beeinflusste der im Herbst traditionell höhere Zugang von Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern die Jugendarbeitslosigkeit. Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit ist in erster Linie auf Friktionen beim Übergang des Lehrverhältnisses in den Arbeitsmarkt zurückzuführen. Trotz dieses übergangsbedingten höheren Risikos arbeitslos zu werden, weisen Jugendliche eine deutlich kürzere Dauer in der Arbeitslosigkeit auf. Positiv dürfte sich auch auswirken, dass Jugendliche vom wirtschaftlichen Aufschwung - wie er sich gegenwärtig am Arbeitsmarkt präsentiert - überdurchschnittlich stark profitieren indem sie schneller eine Anstellung finden und die Beschäftigungsmöglichkeiten insgesamt grösser sind. Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit dürfte entsprechend nur vorübergehend sein. Mittel- bis langfristig wird der Arbeitsmarkt für Jugendliche weiter entlastet. Gemäss den Demographieszenarien des Bundesamtes für Statistik wird die Zahl der Jugendlichen, die auf den Arbeitsmarkt gelangen, ab 2008 deutlich rückläufig sein.

### **Positive Entwicklung bei An- und Abmeldungen**

Mit 567 Neuanmeldungen im Vergleich zu deren 602 im Vormonat verringerte sich die Zahl der Neuzugänge zur Stellensuche im Verlauf des Berichtsmonats geringfügig. Auf der anderen Seite erhöhte sich die Zahl der Abgänge aus der Stellensuche im Vergleich zum Vormonat von 573 auf 603 Abmeldungen. Von den 603 Abmeldungen im Monat August 2007 führten 482 Personen oder 79,9% den Antritt einer neuen Stelle als Abmeldegrund an.

Einen leichten Rückgang verzeichnete Ende August 2007 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Stellenangebot. Nach 209 offenen Stellen waren im Berichtsmonat dem RAV 195 Vakanzen gemeldet. Davon unberührt blieb die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen, die mit insgesamt 110, Vormonat 112, auf konstant hohem Niveau

verharrte. Innerhalb der realisierten Vermittlungen erhöhte sich die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung mit einem Anstieg von 45 auf 64 Ende August 2007 indes deutlich.

#### **Total der Stellensuchenden weiter rückläufig**

Nach überdurchschnittlichen Rückgängen in den letzten Monaten, einer kurzen Stagnation im Vormonat bedingt durch den stärkeren Zugang von jugendlichen Lehrabgänger/-innen, nimmt sich das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose Stellensuchende) Ende August 2007 im Vergleich zum Vormonat wiederum tiefer aus. Insgesamt fiel das Total der Stellensuchenden im Berichtsmonat um 35 oder 0,8% auf 4'409 Personen. Eine deutliche Erholung zeigt das Total der Stellensuchenden mit einer Abnahme um 884 Personen oder 16,7% auch im Vorjahresvergleich. Von den 4'409 Stellensuchenden waren 2'272 bzw. 51,5% Männer und 2'137 bzw. 48,5% Frauen. 2'838 bzw. 64,4% waren schweizerischer und 1'571 bzw. 35,6% ausländischer Nationalität.

Mit einer Abnahme von 1'351 auf 1'328 Personen erfuhr die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende August 2007 nur eine leichte Veränderung. Trotz einer ebenfalls leichten Abnahme blieb innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien Ende August 2007 die Zahl der Personen im Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, mit 959 Personen bzw. einem Anteil von 72,2% die bedeutendste Gruppe.

#### **Mehrzahl der Bezirksquoten unverändert**

Die jüngste leichte Erholung auf dem Arbeitsmarkt konzentrierte sich auf den bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim. Dieser verzeichnete mit einer Abnahme um 28 auf 1'625 Personen den deutlichsten Rückgang im Berichtsmonat. Diese blieb vorerst jedoch noch ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die auf ihrem Vormonatswert von 2,2% verharrte. Gleiches gilt auch für die Mehrzahl der restlichen Bezirke. Wie im Bezirk Arlesheim so blieb auch im Bezirk Laufen mit 2,0%, im Bezirk Liestal mit 2,7% sowie im Bezirk Sissach mit 1,7% die Arbeitslosenquote Ende August 2007 im Vergleich zum Vormonat unverändert. Einzig im Bezirk Waldenburg, als Folge einer absoluten Zunahme um 11

auf 163 Personen, erhöhte sich die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat von 1,9% auf 2,0%.

#### **Positive Impulse im Baugewerbe und den Dienstleistungen für Unternehmen; Zunahme der Arbeitslosigkeit im Handel und Gastgewerbe**

Begünstigt durch positive saisonale Impulse fiel die Arbeitslosigkeit Ende August 2007 vorab im Baugewerbe und innerhalb den Unternehmensdienstleistungen. Die deutlichsten Zunahmen verzeichneten dagegen die Wirtschaftsklassen Handel und Gastgewerbe. Dieses Bild bestätigt sich auch beim Blick auf die Berufsgruppen. Hier zeigen die Berufe des Handels und Verkaufs sowie des Gastgewerbes die deutlichsten Zunahmen. Ebenfalls überdurchschnittlich fällt die Zunahme in den Berufen des Gesundheitswesens im Berichtsmonat aus. Die deutlichste Abnahme entfällt indes auf die kaufmännischen Berufe.

#### **Vorerst keine weitere Erholung bei Langzeitarbeitslosigkeit**

Nach den überdurchschnittlichen Abnahme in den Vormonaten, verzeichnet die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende August 2007 vorerst keine weitere Erholung. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen blieb im Berichtsmonat mit 455 Personen (Vormonat 456) praktisch unverändert. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand verringerte sich indes von 15,0% auf 14,8%. Innerhalb der einzelnen Merkmalsgruppen kam es Ende August 2007 insbesondere zu einem Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit bei Schweizerinnen und Schweizern sowie bei den Frauen. Trotz der aktuellen Stagnation zeigt der Blick auf das Vorjahr, dass mit einer Veränderungsrate von über 32 Prozent der Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit in den vergangenen zwölf Monaten überdurchschnittlich stark ausfiel.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderung		August '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	3'081	3'093	-12	-0,4%	3'685	-604	-16,4%

### Nach Geschlecht:

Frauen	1'536	1'535	1	0,1%	1'791	-255	-14,2%
Männer	1'545	1'558	-13	-0,8%	1'894	-349	-18,4%

### Nach Herkunft:

Schweizer	2'044	2'040	4	0,2%	2'528	-484	-19,1%
Ausländer	1'037	1'053	-16	-1,5%	1'157	-120	-10,4%

### Nach Alter:

15-24 Jahre	519	482	37	7,7%	733	-214	-29,2%
25-49 Jahre	1'728	1'776	-48	-2,7%	2'056	-328	-16,0%
50 und mehr	834	835	-1	-0,1%	896	-62	-6,9%

### Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'322	2'345	-23	-1,0%	2'887	-565	-19,6%
teilweise arbeitslos	759	748	11	1,5%	798	-39	-4,9%

### Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'906	1'872	34	1,8%	2'140	-234	-10,9%
7-12 Monate	720	765	-45	-5,9%	875	-155	-17,7%
> 1 Jahr	455	456	-1	-0,2%	670	-215	-32,1%

Arbeitslosenquoten	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>0,0</b>

### Nach Geschlecht:

Frauen	2,5	2,5	0,0
Männer	2,0	2,0	0,0

### Nach Herkunft:

Schweizer	1,8	1,8	0,0
Ausländer	3,8	3,9	-0,1

### Nach Alter:

15-24 Jahre	3,0	2,8	0,2
25-49 Jahre	2,1	2,1	0,0
50 und mehr	2,2	2,2	0,0

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	August '07			Juli '07 Total	Veränderung		August '06 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	273	294	567	602	-35	-5,8%	739	-172	-23,3%
Abmeldungen	306	297	603	573	30	5,2%	819	-216	-26,4%
davon Stelle angetreten			482	445	37	8,3%	613	-131	-21,4%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderungen		August '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'081	3'093	-12	-0,4%	3'685	-604	-16,4%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'328	1'351	-23	-1,7%	1'608	-280	-17,4%
<b>Total der Stellensuchenden</b>	<b>4'409</b>	<b>4'444</b>	<b>-35</b>	<b>-0,8%</b>	<b>5'293</b>	<b>-884</b>	<b>-16,7%</b>

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	August '07 Total	Anteil in %	Juli '07 Total	Anteil in %	Veränderungen	
					abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	171	12,9%	185	13,7%	-14	-7,6%
Umschulung / Weiterbildung	78	5,9%	70	5,2%	8	11,4%
Zwischenverdienst	959	72,2%	983	72,8%	-24	-2,4%
übrige	120	9,0%	113	8,4%	7	6,2%
<b>Total</b>	<b>1'328</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'351</b>	<b>100,0%</b>	<b>-23</b>	<b>-1,7%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	August '07	ALQ	Juli '07	Veränderung		August '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'081</b>	<b>2,2%</b>	<b>3'093</b>	<b>-12</b>	<b>-0,4%</b>	<b>3'685</b>	<b>-604</b>	<b>-16,4%</b>
Land-, Forstwirtschaft	19	0,6%	20	-1	-5,0%	17	2	11,8%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	34	2,6%	37	-3	-8,1%	38	-4	-10,5%
Textilien, Bekleidung	28	7,9%	30	-2	-6,7%	24	4	16,7%
Lederwaren, Schuhe	0	0,0%	0	0	--	2	-2	-100,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	15	1,8%	14	1	7,1%	31	-16	-51,6%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	57	2,7%	60	-3	-5,0%	66	-9	-13,6%
Chemie, Mineralölverarbeitung	55	0,8%	50	5	10,0%	73	-18	-24,7%
Gummi- / Kunststoffwaren	7	1,6%	7	0	0,0%	7	0	0,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	8	1,4%	8	0	0,0%	12	-4	-33,3%
Metall, Metallerzeugnisse	60	2,2%	62	-2	-3,2%	87	-27	-31,0%
Maschinenbau	52	1,9%	53	-1	-1,9%	71	-19	-26,8%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	58	1,8%	66	-8	-12,1%	91	-33	-36,3%
davon Uhren	5	1,8%	4	1	25,0%	6	-1	-16,7%
Fahrzeugbau	9	3,2%	7	2	28,6%	9	0	0,0%
Möbel, Schmuck, Recycling	7	0,9%	8	-1	-12,5%	15	-8	-53,3%
Energie-/Wasserversorgung	5	0,7%	6	-1	-16,7%	11	-6	-54,5%
Baugewerbe	128	1,6%	143	-15	-10,5%	185	-57	-30,8%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	557	2,9%	544	13	2,4%	679	-122	-18,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	50	2,2%	52	-2	-3,8%	62	-12	-19,4%
davon Grosshandel	203	3,2%	193	10	5,2%	246	-43	-17,5%
davon Detailhandel	304	2,9%	299	5	1,7%	371	-67	-18,1%
Gastgewerbe	277	6,8%	256	21	8,2%	303	-26	-8,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	162	1,9%	169	-7	-4,1%	203	-41	-20,2%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	84	1,0%	88	-4	-4,5%	124	-40	-32,3%
davon Banken	52	1,0%	50	2	4,0%	75	-23	-30,7%
davon Versicherungen	23	0,9%	24	-1	-4,2%	28	-5	-17,9%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	448	3,5%	463	-15	-3,2%	506	-58	-11,5%
davon Immobilien	28	3,0%	30	-2	-6,7%	41	-13	-31,7%
davon Informatik	36	2,0%	32	4	12,5%	33	3	9,1%
davon F&E	9	0,9%	9	0	0,0%	13	-4	-30,8%
davon DL für Unternehmungen	375	4,0%	392	-17	-4,3%	419	-44	-10,5%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	124	2,2%	132	-8	-6,1%	146	-22	-15,1%
Unterrichtswesen	63	1,0%	66	-3	-4,5%	71	-8	-11,3%
Gesundheits-/Sozialwesen	274	2,1%	275	-1	-0,4%	327	-53	-16,2%
Sonstige Dienstleistungen	96	2,2%	102	-6	-5,9%	131	-35	-26,7%
Private Haushalte	1	--	2	-1	-50,0%	10	-9	-90,0%
Keine Angaben, übrige	451	2,6%	423	28	6,6%	443	8	1,8%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	August '07	Anteil	Juli '07	Veränderung		August '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'081</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'093</b>	<b>-12</b>	<b>-0,4%</b>	<b>3'685</b>	<b>-604</b>	<b>-16,4%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	33	1,1%	36	-3	-8,3%	43	-10	-23,3%
Lebens-/Genussmittelherstellung	25	0,8%	21	4	19,0%	23	2	8,7%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	10	0,3%	10	0	0,0%	14	-4	-28,6%
Keramik- und Glasverarbeitung	3	0,1%	3	0	0,0%	1	2	200,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	70	2,3%	70	0	0,0%	96	-26	-27,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	39	1,3%	41	-2	-4,9%	53	-14	-26,4%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	18	0,6%	19	-1	-5,3%	23	-5	-21,7%
Graphische Industrie	17	0,6%	17	0	0,0%	24	-7	-29,2%
Chemie und Kunststoffverfahren	28	0,9%	23	5	21,7%	35	-7	-20,0%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	117	3,8%	112	5	4,5%	143	-26	-18,2%
Ingenieurberufe	17	0,6%	18	-1	-5,6%	23	-6	-26,1%
Techniker/innen	25	0,8%	27	-2	-7,4%	43	-18	-41,9%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	54	1,8%	56	-2	-3,6%	75	-21	-28,0%
Machinisten/Machinistinnen	19	0,6%	20	-1	-5,0%	23	-4	-17,4%
Informatik	48	1,6%	51	-3	-5,9%	80	-32	-40,0%
Baugewerbe	143	4,6%	151	-8	-5,3%	178	-35	-19,7%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,1%	1	1	100,0%	2	0	0,0%
Handel und Verkauf	366	11,9%	354	12	3,4%	416	-50	-12,0%
Werbung, Marketing, Treuhand	42	1,4%	37	5	13,5%	36	6	16,7%
Transport und Verkehr	73	2,4%	80	-7	-8,8%	105	-32	-30,5%
Post- und Fernmeldewesen	24	0,8%	23	1	4,3%	31	-7	-22,6%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	325	10,5%	313	12	3,8%	308	17	5,5%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	163	5,3%	164	-1	-0,6%	175	-12	-6,9%
Unternehmer/leitende Angestellte	226	7,3%	228	-2	-0,9%	243	-17	-7,0%
Kfm. und administrative Berufe	294	9,5%	314	-20	-6,4%	405	-111	-27,4%
Bank und Versicherungsgewerbe	11	0,4%	11	0	0,0%	19	-8	-42,1%
Sicherheits- und Ordnungspflege	19	0,6%	20	-1	-5,0%	18	1	5,6%
Rechtswesen	12	0,4%	13	-1	-7,7%	15	-3	-20,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	20	0,6%	22	-2	-9,1%	25	-5	-20,0%
Künstlerische Berufe	19	0,6%	23	-4	-17,4%	30	-11	-36,7%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	125	4,1%	130	-5	-3,8%	142	-17	-12,0%
Wissenschaften	24	0,8%	21	3	14,3%	19	5	26,3%
Gesundheitswesen	162	5,3%	152	10	6,6%	197	-35	-17,8%
Sport und Unterhaltung	6	0,2%	6	0	0,0%	6	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	4	0,1%	5	-1	-20,0%	7	-3	-42,9%
Übrige Berufe	436	14,2%	449	-13	-2,9%	518	-82	-15,8%
keine Angabe	62	2,0%	52	10	19,2%	91	-29	-31,9%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	August '07			Juli '07 Total	Veränderung		August '06 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	49	54	103	80	23	28,8%	151	-48	-31,8%
20-29 jährige	366	410	776	775	1	0,1%	1'011	-235	-23,2%
davon 20-24 jährige	202	214	416	402	14	3,5%	582	-166	-28,5%
davon 25-29 jährige	164	196	360	373	-13	-3,5%	429	-69	-16,1%
30-39 jährige	329	340	669	683	-14	-2,0%	828	-159	-19,2%
40-49 jährige	339	360	699	720	-21	-2,9%	799	-100	-12,5%
50-59 jährige	304	286	590	587	3	0,5%	650	-60	-9,2%
60 +	158	86	244	248	-4	-1,6%	246	-2	-0,8%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	August '07			Juli '07		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'625	52,7%	2,2%	1'653	53,4%	2,2%
Laufen	6,7%	186	6,0%	2,0%	189	6,1%	2,0%
Liestal	21,5%	820	26,6%	2,7%	819	26,5%	2,7%
Sissach	12,2%	287	9,3%	1,7%	280	9,1%	1,7%
Waldenburg	5,8%	163	5,3%	2,0%	152	4,9%	1,9%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'081</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,2%</b>	<b>3'093</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,2%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderungen		August '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	13	13	0	0,0%	20	-7	-35,0%
Kaderfunktion	295	297	-2	-0,7%	357	-62	-17,4%
Fachfunktion	1'881	1'917	-36	-1,9%	2'274	-393	-17,3%
Hilfsfunktion	666	676	-10	-1,5%	718	-52	-7,2%
Lehrlinge	180	148	32	21,6%	258	-78	-30,2%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	46	42	4	9,5%	56	-10	-17,9%
<b>Total</b>	<b>3'081</b>	<b>3'093</b>	<b>-12</b>	<b>-0,4%</b>	<b>3'685</b>	<b>-604</b>	<b>-16,4%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderung		August '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	195	209	-14	-6,7%	216	-21	-9,7%
davon Vollzeit	160	170	-10	-5,9%	188	-28	-14,9%
davon Teilzeit	35	39	-4	-10,3%	28	7	25,0%

## RAV Vermittlungen Ende August 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	26	38	64
Zwischenverdienst durch RAV			46
<b>Total</b>			<b>110</b>

## Grenzgängerzahlen

	Juni '07 Total	Mai '07 Total	Veränderungen		Juni '06 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'838	20'732	106	0,5%	19'217	1'621	8,4%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung:  
«Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

## Langzeitarbeitslosigkeit

	August '07 Total	Juli '07 Total	Veränderung		August '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	455	456	-1	-0,2%	670	-215	-32,1%
davon Schweizer/-innen	308	324	-16	-4,9%	473	-165	-34,9%
davon Ausländer/-innen	147	132	15	11,4%	197	-50	-25,4%
davon Männer	248	241	7	2,9%	342	-94	-27,5%
davon Frauen	207	215	-8	-3,7%	328	-121	-36,9%
15-24 jährige	21	19	2	10,5%	45	-24	-53,3%
25-49 jährige	200	201	-10	-0,5%	306	-106	-34,6%
50 +	234	236	-2	-0,8%	319	-85	-26,6%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende August 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'081	455	14,8%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	1'545	248	16,1%
Frauen	1'536	207	13,5%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	2'044	308	15,1%
Ausländer/-innen	1'037	147	14,2%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	519	21	4,0%
25 bis 49 jährige	1'728	200	11,6%
50 +	834	234	28,1%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	294	46	15,6%
Informatik	48	8	16,7%
Metallindustrie u. Maschinenbau	70	11	15,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	325	61	18,8%
Handel und Verkauf	366	68	18,6%
Baugewerbe	143	27	18,9%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juni 2007	davon Ende August 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
60	7	11

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf August 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2	1	3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	18		18
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	13		13
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie	2		2
Chemie- und Kunststoffverfahren	4		4
Übrige be- und verarbeitende Berufe	5	2	7
Ingenieurberufe	3		3
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe		1	1
Technische Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	1		1
Berufe des Baugewerbes	29		29
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	9	1	10
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand	1		1
Transport und Verkehr	15	3	18
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	14	7	21
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	3	10	13
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	4		4
Kaufmännische und administrative Berufe	11	3	14
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2	1	3
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	2		2
Gesundheitswesen	1	3	4
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	6	3	9
Keine Angabe			
<b>Total</b>	<b>160</b>	<b>35</b>	<b>195</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Juli 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>3'081</b>	<b>681</b>	<b>695</b>
15 – 19 Jahre	103	53	24
20 – 24 Jahre	416	136	119
25 – 29 Jahre	360	82	101
30 – 34 Jahre	329	71	84
35 – 39 Jahre	340	81	84
40 – 44 Jahre	364	72	83
45 – 49 Jahre	335	66	70
50 – 54 Jahre	292	55	61
55 – 59 Jahre	298	44	37
60 + mehr	244	21	32
<b>Männer</b>	<b>1'545</b>	<b>343</b>	<b>357</b>
15 – 19 Jahre	49	28	9
20 – 24 Jahre	202	77	71
25 – 29 Jahre	164	32	56
30 – 34 Jahre	158	37	42
35 – 39 Jahre	171	35	38
40 – 44 Jahre	174	34	40
45 – 49 Jahre	165	35	35
50 – 54 Jahre	151	29	35
55 – 59 Jahre	153	21	13
60 + mehr	158	15	18
<b>Frauen</b>	<b>1'536</b>	<b>338</b>	<b>338</b>
15 – 19 Jahre	54	25	15
20 – 24 Jahre	214	59	48
25 – 29 Jahre	196	50	45
30 – 34 Jahre	171	34	42
35 – 39 Jahre	169	46	46
40 – 44 Jahre	190	38	43
45 – 49 Jahre	170	31	35
50 – 54 Jahre	141	26	26
55 – 59 Jahre	145	23	24
60 + mehr	86	6	14

## Arbeitslose nach Gemeinden Juli 2007

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>1'545</b>	<b>1'536</b>	<b>3'081</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>820</b>	<b>805</b>	<b>1'625</b>
Aesch	71	70	141
Allschwil	113	90	203
Arlesheim	40	35	75
Biel-Benken	9	9	18
Binningen	86	86	172
Birsfelden	84	73	157
Bottmingen	24	25	49
Ettingen	19	27	46
Münchenstein	65	81	146
Muttenz	81	87	168
Oberwil	53	52	105
Pfeffingen	4	7	11
Reinach	111	118	229
Schönenbuch	11	5	16
Therwil	49	40	89
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>99</b>	<b>87</b>	<b>186</b>
Blauen	5	4	9
Brislach	9	3	12
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	2	3	5
Duggingen	6	5	11
Grellingen	15	7	22
Laufen	33	30	63
Liesberg	7	4	11
Nenzlingen		2	2
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	8	2	10
Wahlen	3	6	9
Zwingen	7	18	25

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>130</b>	<b>157</b>	<b>287</b>
Anwil	1		1
Böckten	3	2	5
Buckten	5	1	6
Buus	2	3	5
Diepflingen	1		1
Gelterkinden	27	31	58
Häfeldingen			
Hemmiken			
Itingen	14	18	32
Känerkinden	4	4	8
Kilchberg			
Läufelfingen	3	7	10
Maisprach	2	1	3
Nusshof	1	2	3
Oltingen		2	2
Ormalingen	7	9	16
Rickenbach	2	2	4
Rothenfluh	3	2	5
Rümlingen	2	2	4
Rünenberg	1	2	3
Sissach	20	25	45
Tecknau	7	7	14
Tenniken	1	10	11
Thürnen	11	7	18
Wenslingen		3	3
Wintersingen	2	3	5
Wittinsburg	2	1	3
Zeglingen		1	1
Zunzgen	9	12	21

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>820</b>
Arisdorf	7	3	10
Augst	6	5	11
Bubendorf	16	21	37
Frenkendorf	47	54	101
Füllinsdorf	31	40	71
Giebenach	5	4	9
Hersberg	2	2	4
Lausen	36	33	69
Liestal	106	94	200
Lupsingen	3	4	7
Pratteln	136	141	277
Ramlinsburg	3		3
Seltisberg	3	3	6
Ziefen	9	6	15
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>86</b>	<b>77</b>	<b>163</b>
Arboldswil	1		1
Bennwil	3	2	5
Bretzwil	3		3
Diegten	6	8	14
Eptingen	1	1	2
Hölstein	11	15	26
Lampenberg		1	1
Langenbruck	12	6	18
Lauwil	1		1
Liedertswil	1		1
Niederdorf	8	14	22
Oberdorf	21	12	33
Reigoldswil	9	10	19
Titterten			
Waldenburg	9	8	17



# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

